



Pressemitteilung

München, 1. Oktober 2019

Infotreff Gesundheit am Rotkreuzklinikum München

Palliativmedizin und Palliativ Care am Rotkreuzklinikum München

Prof. Dr. med. Marcus Hentrich und Pflegeexpertin Eva Rössler stellen am Montag, 7. Oktober 2019, ab 18 Uhr beim „Infotreff Gesundheit“ die Aufgaben und Möglichkeiten der Palliativmedizin sowie der Palliativpflege am Rotkreuzklinikum München vor.

Palliativmedizin stellt die Lebensqualität von Patienten, bei denen eine Behandlung nicht mehr anschlägt, an die erste Stelle. Hentrich, Ärztlicher Leiter des Rotkreuzklinikums und Mitglied des Ethikkomitees betont: „Wir mindern Leiden, trösten und begleiten, wenn Heilung nicht mehr möglich ist.“ Rössler, Koordinatorin des Palliativmedizinischen Dienstes und Vorstand des Ethikkomitees, ergänzt: „Wir arbeiten dafür multiprofessionell und vernetzt gemeinsam mit Ärzten, Pflegefachkräften, Psychoonkologen, Therapeuten und Seelsorgern, um den Patienten bis zuletzt zu begleiten“.

Patientenorientierung und Menschlichkeit in der Palliativmedizin und -pflege

„Wir betreuen Patienten mit weit fortgeschrittenen Herz- oder Lungenerkrankungen, onkologischen und neurologischen Erkrankungen sowie mit chronischem Schmerzsyndrom. Die Linderung der Krankheitssymptome wie beispielsweise Schmerzen, Luftnot, Auszehrung bei Appetitmangel, Übelkeit oder Unruhe hat oberste Priorität“ erklärt Hentrich. Palliativ Care als Ergänzung zur medizinischen Versorgung ist eine ganzheitliche, respektvolle Betreuung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörige. Für die erfahrene Rotkreuzschwester Rössler eine Aufgabe mit hoher Priorität. „Als den Grundsätzen des Roten Kreuzes verpflichtete Klinik steht bei uns die Menschlichkeit im Mittelpunkt unseres Handelns.“ Sie erläutert weiter: „In der Palliativen Pflege sind alle Handlungen auf den Betroffenen zugeschnitten. Was tut dem Patienten gut, was möchte er, was ist für ihn aus pflegerischer Sicht hilfreich und unterstützend?“ Palliative Pflege integriert psychische und spirituelle Aspekte. Im Rotkreuzklinikum steht dafür ein interdisziplinäres Team bereit, das auch die Angehörigen und Freunde bei der Verarbeitung seelischer und sozialer Probleme während des Krankheitsverlaufs bis zum Tod des Patienten zur Seite steht.

Bei ihrem Vortrag möchten die beiden Experten darüber informieren, welche Versorgungsmöglichkeiten und Netzwerke die patientenorientierte Palliativmedizin sowie die Palliativpflege bieten. Chefarzt Hentrich wird dabei besonders auf das palliativmedizinische



Konzept der Behandlung der Symptome, anstatt der Ursachen der Erkrankung eingehen. Im Anschluss stehen beide Referenten für Fragen zur Verfügung.

Regelmäßige Vortragsreihe „Infotreff Gesundheit“

Der Vortrag aus der Reihe „Infotreff Gesundheit“ des Rotkreuzklinikums München richtet sich an interessierte Bürger und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge in der Aula der Schwesterschaft am Rotkreuzplatz 8 finden regelmäßig statt und informieren über häufige Krankheitsbilder, deren Entstehung und ihre Behandlungsformen.

Am 4. November 2019 um 18 Uhr spricht Prof. Dr. med. Irmgard Neuhann, über künstliche Linsen in der Augenheilkunde.

Palliativmedizin und Palliativ Care am Rotkreuzklinikum München

7. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Aula der Schwesterschaft, Rotkreuzplatz 8

Referenten:

Prof. Dr. med. Marcus Hentrich, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Innere Medizin III – Hämatologie und Onkologie, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Palliativmedizin

Eva Rössler, Pflegefachkraft, Koordinatorin Palliativmedizinischer Dienst und Vorstand Ethikkomitee am Rotkreuzklinikum München

+++ Eintritt frei +++

Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Experten Fragen aus dem Publikum.

Bildunterschrift 1: Prof. Dr. med. Marcus Hentrich

Bildunterschrift 2: Eva Rössler

Pressekontakt

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1612

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de

Internet: www.swmbrk.de